



Die Einrichtung **Frauengesundheit in Tenever (FGT)** bietet seit über 35 Jahren erfolgreich Gesundheitsförderung für Frauen* im Stadtteil an. Träger der Einrichtung ist der Verein „Frauen und Gesundheit e. V.“. Frauen* aller Kulturen und Generationen werden integriert und Zugänge zur Gesundheitsförderung geschaffen. Frauen* können sich an vielfältigen Aktivitäten beteiligen und psychosoziale Beratung in Anspruch nehmen. Ziel ist es, die Bewohnerinnen des Stadtteils zu Eigenverantwortung und Selbstbewusstsein zu ermutigen, ihre Kenntnisse zu erweitern und ihre Stärken zu fördern. Mit den Handlungsfeldern - „befähigen und ermöglichen“, „vermitteln und vernetzen“, „Interessen vertreten“ und „gesundheitsfördernde Lebenswelten schaffen“ – werden die Ideen der Ottawa Charta der WHO von 1986 in die Praxis umgesetzt. FGT arbeitet entsprechend dem Salutogenese-Ansatz von Aaron Antonovsky. Als Grundlage dienen die Prinzipien Partizipation, Empowerment, Innovation und Nachhaltigkeit. Mit diesen Kriterien sind wir seit 2007 ein von der BZgA (seit 2025: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit) anerkanntes ‚Good Practice‘-Modell.

Für unser Projekt „**Klimagerechte Gesundheitsförderung für Frauen* im Quartier**“, das im Rahmen einer kassenübergreifenden Förderung nach § 20a SGB V (PrävG) durch das GKV-Bündnis für Gesundheit finanziert wird, suchen wir zum **01.01.2026** eine Elternzeitvertretung als

Projektkoordinatorin*

(19 Stunden/ befristet für 1,5 Jahre / Vergütung nach TV-L)

Ziel des Projektes ist die partizipative Förderung klimaspezifischer Gesundheitskompetenzen für Frauen* aller Altersgruppen im Quartier. Dies gilt insbesondere für die Handlungsfelder klimagerechte Ernährung und Quartiersentwicklung.

Das Projekt liefert der Zielgruppe Wissen über die vielfältigen Zusammenhänge von Klima und Gesundheit zur Information und Sensibilisierung. Dadurch wirkt es auf Handlungsveränderungen zu einem gleichzeitig klimaschützenden und gesundheitsförderlichen Verhalten hin. (Verhaltensprävention)

Im Quartier werden niedrigschwellige Zugänge zu und Strukturen für Klimaanpassungsstrategien geschaffen bzw. gestärkt. Dies fördert zugleich eine klimagerechte Quartiersentwicklung und stärkt die Teilhabe (gesundheitliche Chancengleichheit) für Frauen*. (Verhältnisprävention)

Dies sind Ihre Aufgaben:

- Koordination und Durchführung des Projekts
- Organisation der Zusammenarbeit von Projektteam und Steuerungsgremium
- Förderung und Etablierung von Kooperationen zur Herstellung und Sicherung des Zugangs sowohl zur Zielgruppe als auch zu Kooperationspartner*innen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Angeboten für die Zielgruppe
- Entwicklung von Mitgestaltungs- und Transferworkshops
- Budgetplanung
- Einbindung in die fachlichen und organisatorischen Strukturen der Einrichtung
- Dokumentation, Berichterstattung und Evaluation des Projekts

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche, sinnstiftende und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen, engagierten Team
- Freiraum zur Entwicklung eigener Ideen
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Supervision & Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten / Homeoffice
- 30 Tage Urlaub in Anlehnung an TV-L
- Bei persönlicher Eignung eine Eingruppierung in E 13 TV-L und eine Jahressonderzahlung gemäß TV-L

Wir wünschen uns:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Bachelor oder Master) in Gesundheitswissenschaften, Public Health, Soziale Arbeit oder vergleichbare Qualifikation
- Ausgewiesene Erfahrungen im Projektmanagement und in der Netzwerkarbeit
- Motivation für geschlechtergerechtes und diskriminierungssensibles Arbeiten in einem sozial und kulturell vielfältigen Quartier
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln, fachliche Kreativität, strukturiertes Arbeiten, Organisations- und Koordinationskompetenz sowie Kooperationsfähigkeit im Team, soziale und interkulturelle Kompetenz
- Gute Anwenderkenntnisse in MS Office sowie in gängigen digitalen Tools und Plattformen

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf, den Arbeitszeugnissen und Nachweisen über eventuelle Zusatzqualifikationen per Mail **bis 15.11.2025** an: bewerbung@frauengesundheitintenever.de

Für weitere Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter: 0421/40 17 28.

Schauen Sie auch gerne auf unsere Website www.frauengesundheitintenever.de